



SCHNEESCHUHWANDERN IN SIEBENBÜRGEN

Ort: Rumänien

Reisedauer: 8 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 15

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Wander- und Trekkingreisen, Gruppenreise

Genießen Sie die winterliche Stille in den Karpaten; Entdecken Sie Tierspuren in den Nationalparks; Erleben Sie die Kultur Siebenbürgen

Inklusivleistungen

- Flug mit Lufthansa von München nach Sibiu und zurück
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- 7 Nächte in der Pension Villa Hermani*** in Magura, Zimmer mit Bad/Dusche und WC
- Verpflegung lt. Reiseverlauf
- Transfers in landesüblichen Bussen lt. Reiseverlauf
- Eintritte in Brasov und Bran

-
- Kostenfreie Leihhausrüstung: Schneeschuhe
 - Gutschein für Reiseliteratur bei shop.kompass.de
 - Jack Wolfskin Gutschein (EUR 30) bei Buchung bis 31.03.2019
 - Führung und Betreuung durch lokalen, Deutsch sprechenden Wanderführer
 - ASI Abzeichen und Tourenbuch

Reiseverlauf

1. Willkommen In Transsilvanien

Flug nach Sibiu, Transfer nach Magura (ca. 175 km), wo wir in der Villa Hermani unsere Unterkunft für die nächsten 7 Nächte beziehen. Begrüßung und gemeinsames Abendessen.

2. Die Kalibaschendorfer Magura Und Pestera

Die Dörfer Magura und Pestera sind erst ca. 300 Jahre alt. Ihre Bewohner, die Kalibaschen, flohen einst aus der Walachei in dieses Gebiet, das damals zum Kaiserreich Österreich gehörte. Nach dem Frühstück starten wir direkt vor der Pension (1.050 m) hinauf zum Berg Magurice (1.400 m). Eine sehr schöne Rundwanderung mit Ausblicken auf das Burzental und die Ortschaft Rosenau. Es besteht eine gute Chance, auch Spuren von Wolf, Wildkatze, Bär oder sogar Luchs im Schnee zu finden. Auf dem Nachhauseweg halten wir bei einer Bauernfamilie an, die uns mit ihren traditionellen Leckereien bewirtet. In der Villa Hermani erwartet uns ein gutes Abendessen.

3. Einsamkeit Zwischen Den Gebirgen

Auch heute starten wir von der Pension. Wir wandern zunächst durch Magura und steigen dann bergan durch den Wald in ein im Winter unberührtes Gebiet zwischen dem Königstein und dem Bucegi-Gebirge gelegen. Vom höchsten Punkt können wir die Aussicht auf den 22 km langen Grat des Königsteins und die Stille der Natur genießen. Hier ist es nicht ungewöhnlich, im Wald Spuren vom Luchs zu finden. Unser Weg führt zurück über den Weiler Pestera nach Magura.

4. Siebenbürgische Kultur: Die Alte Handelsstadt Kronstadt

Der heutige Tag bringt uns nach Kronstadt/Brasov, eine Stadt, die um das Jahr 1200 von Einwanderern aus dem Rhein-Mosel-Gebiet gegründet wurde, den Siebenbürger Sachsen. Die schwarze Kirche bildet den mittelalterlichen Stadtkern. Ihre bedeutende Sammlung von anatolischen Teppichen zeugt von den weitreichenden Handelsaktivitäten der Kronstädter Gilden. Bei dem Stadtrundgang tauchen wir ein in das multikulturelle Flair des mittelalterlichen Stadt. Am Nachmittag fahren wir nach Wolkendorf und besuchen dort eine für die Region so typische Kirchenburg. Während der Mongoleneinfälle des Mittelalters zogen sich die Dorfbewohner in diese Kirchenburgen zurück. Der Name des Weilers Pestera bedeutet „Höhle“. Heute besuchen wir eine dieser Höhlen, in der verschiedene Arten von Fledermäusen, z.B. die kleine Hufeisennase, überwintern. Auf dem Weg besuchen

5. Zur Fledermaushöhle

6. Bran – Das Drakula-Schloss

wir eine Schäferfamilie, die uns eine Käsespezialität der Region auftischt. Gestärkt machen wir uns auf den Heimweg.

Jeder verbindet mit dem Namen Transsylvanien den blutrünstigen Grafen Drakula! Heute werden wir erfahren, was es wirklich mit dieser Geschichte auf sich hat, wenn wir das Schloss Bran besuchen. Der Wanderweg wird nach Wetter- und Schneelage festgelegt. Im angrenzenden Dorfmuseum können wir auch etwas über die regionale Architektur und Handwerkskunst erfahren und der „Drakulamarkt“ bietet die Gelegenheit, Souvenirs zu erstellen.

7. Berghütte Oberhalb Der Zerneschter Klamm

Nach dem Frühstück wandern wir talwärts in die eindrucksvolle Zerneschter Klamm. Das Wasser hat hier vor ca. 3 Millionen Jahren eine tiefe Schlucht in das Königsteingebirge gegraben, steil ragen die Felswände hoch. Mit etwas Glück kann man Gämsen sehen. Aus der Klamm wandern wir bergan zur ganzjährig bewirtschafteten Hütte „Cabana Curmatura“, wo wir uns am Feuer wärmen können. Dann treten wir den Weg zurück in die Villa Hermani an.

8. Abschied Nehmen Von Transsilvanien

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen von Sibiu, Flug in die Heimat.

Termin

~~13.02.2021~~–~~20.02.2021~~

~~Einzelzimmer~~– [Kontaktiere uns](#)

Preis

1190€

Leistungen

- Flug mit Lufthansa von München nach Sibiu und zurück
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- 7 Nächte in der Pension Villa Hermani*** in Magura, Zimmer mit Bad/Dusche und WC
- Verpflegung lt. Reiseverlauf
- Transfers in landesüblichen Bussen lt. Reiseverlauf
- Eintritte in Brasov und Bran
- Kostenfreie Leihhausrüstung: Schneeschuhe
- Gutschein für Reiseliteratur bei shop.kompass.de
- Jack Wolfskin Gutschein (EUR 30) bei Buchung bis 31.03.2019
- Führung und Betreuung durch lokalen, Deutsch sprechenden Wanderführer
- ASI Abzeichen und Tourenbuch

Keine Leistungen

- Trinkgelder, Getränke und nicht im Reiseverlauf erwähnte Eintritte
- Abendessen an Tag 4

Zusatzinfos

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)